PIUSVIERTEL

Stadtteilzeitung

Soziale Stadt

Mahalle gazetesi

Городская районная газета

17. Jahrgang, Heft 50 **November 2019**

Vorwort des Oberbürgermeisters	Seite 2
Ehrenamt ist IN – „Alltagshelden gesucht“	Seite 3
Zweiter Ingolstädter Familientag	Seite 4
Jugend Willkommen im Quartier!	Seite 6
Krautgärten für alle auf der Landesgartenschau	Seite 8
Neues vom Familienstützpunkt und aus dem Familiencafé	Seite 12
Migrationsberatung der Caritas-Kreisstelle	Seite 14
Stadtteil-Quiz	Seite 15
Nachbarschaftshilfe sucht neue Koordination	Seite 19

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Piusviertels,

mit dieser Ausgabe feiern wir ein kleines Jubiläum, das zugleich für die konsequente und nachhaltige Quartiersentwicklung steht: die 50. Ausgabe der Stadtteilzeitung des Piusviertels.

Seit im Februar 2003 die erste Ausgabe erschienen ist, ist die Stadtteilzeitung ein Spiegel des gemeinsamen staatlichen, kommunalen und bürgerschaftlichen Engagements im Quartier. Hier werden städtebauliche und am Gemeinwesen orientierte Entwicklungen dokumentiert und begleitet, neue Angebote und Projekte vorgestellt, Bewohner informiert und Impressionen aus dem Leben im Viertel präsentiert.

Wie gewohnt wurden auch in der Jubiläumsausgabe vielfältige Artikel aus, über und rund um Ihr Viertel zusammengestellt. Aktuelle Angebote im Stadtteiltreff, ein ausführlicher Bericht zur kommenden Landesgartenschau, dazu Neues vom Familienstützpunkt, vom Aussiedlerforum, der Lebenshilfe und der Caritas. Außerdem blicken wir zurück auf das Stadtteilfest und den Jugendkultursommer. Mittig finden Sie eine Übersicht aller Angebote in Ihrem Stadtteiltreff Piusviertel.

Viel Spaß beim Lesen und Mitmachen. Ich freue mich auf weitere 50 Ausgaben der Stadtteilzeitung aus dem Piusviertel.

Ihr
Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Sevgili Pius Semti Sakinleri,

Bu sayımızla birlikte aynı zamanda semtin tutarlı ve sürdürülebilir kalkınması anlamına gelen Pius Semtinin Mahalle gazetesinin 50'nci baskısı nedeniyle küçük bir yıldönümünü kutluyoruz. Şubat 2003'te yayımlanan ilk sayısından bu yana, mahalle gazetesi semtteki ortak devlet, belediye ve sivil katılımın bir aynasıdır. Bu Gazetede Kentsel planlama ve toplum odaklı gelişmeler belgelendirilmekte ve bunlara eşlik edilmekte, yeni hizmetler ve projeler tanıtılmakta, semt sakinleri bilgilendirilip semtteki yaşam izlenimleri sunulmaktadır.

Her zamanki gibi, yıldönümü baskısı için de yine semtinizden ve civarınızdan çeşitli makaleler derlendi. Semt Buluşma Ofisinde güncel olarak sunulan hizmetler, yaklaşmakta olan Eyalet Bahçe Fuarı hakkında ayrıntılı bir rapor, ayrıca Aile Destek Merkezi, Göçmen Forumu, Yaşam Yardımı ve Caritas'tan haberler de yine bu sayımızda yer almaktadır. Ayrıca düzenlenmiş olan Semt Festivaline ve Gençlik Kültür Yazını da hatırlayıp geriye bir bakış atıyoruz. Bu Gazetenin odağında Semt Buluşma Ofisinin Pius Semtinde sunduğu tüm hizmetlerin bir özetini bulacaksınız.

Gazteyi okurken ve sunulan hizmetlere katılırken iyi eğlenceler diliyorum. Pius Semti Mahalle Gazetesinin nice 50 sayısının daha çıkması dileğiyle.

sizin
Büyükşehir Belediye Başkanınız
Dr. Christian Lösel

Дорогие жители городского района «Pius»!

Этим выпуском газеты мы отмечаем небольшой юбилей, который также знаменует последовательное непрерывное развитие городского района, - 50-й выпуск газеты района «Pius-».

С момента первого выпуска газеты в 2003 году она стала «зеркалом» совместного активного участия в жизни района государства, муниципалитета и граждан. В ней фиксируется и ею сопровождается градостроительное и общее развитие района, в ней представляют новые предложения и проекты, она является источником информации для жителей района, а также рассказывает о впечатлениях от жизни в районе.

Как и в других выпусках, в юбилейном выпуске газеты собраны статьи из вашего района и о нем. В нем вы найдете актуальные предложения центра встречи района, подробный отчет о приближающейся «Земельной садовой экспозиции», а также новую информацию о центрах поддержи семей, форуме переселенцев, социальной помощи и «Caritas». Помимо этого, в ней упоминается состоявшийся праздник района и «Культурное лето для молодежи». В середине выпуска вы найдете обзор всех предложений в центре встречи района «Pius».

Приятного чтения и участия в жизни газеты. Я с нетерпением жду следующих 50 -ых выпусков газеты района «Pius».

Ваш
Христиан Лёзель
Обер-бургомистр

Ehrenamt ist IN – „Alltagshelden gesucht“

Stadtteiltreff Piusviertel freut sich über fleißige Unterstützer

Die Freiwilligenagentur Ingolstadt, die Organisation BINE und das Stadttheater Ingolstadt haben im Juli erstmals gemeinsam einen Ehrenamtstag ausgerichtet.

Mehr als dreißig Organisationen stellten die Möglichkeiten für eine ehrenamtliche Tätigkeit vor. Damit wurde zum ersten Mal in Ingolstadt ein umfassender Überblick geboten welche sozialen Einrichtungen, Verbände und Organisationen Freiwillige suchen. Die Besucher/-innen konnten sich direkt vor Ort beraten lassen, welches Engagement zu ihren Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passen könnte.

Auch die Soziale Stadt mit ihren drei Stadtteiltreffs im Konrad-, Augustin- und Piusviertel war auf der Messe vertreten. Die Quartiersmanagerinnen stellten ihre vielfältigen und individuellen Programme vor und informierten Interessierte über verschiedene Einsatzmöglichkeiten.
Außerdem gab es einen gut besuchten Schminkstand für Kinder, an dem Laura Forstmeier, Bufdine im Piusviertel, und zwei Ehrenamtliche aus dem Augustinviertel im Einsatz waren.

Sind auch Sie auf der Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Dann schauen Sie doch einfach bei uns im Stadtteiltreff Piusviertel vorbei und informieren sich über die verschiedenen Möglichkeiten.

Laura Forstmeier, Bufdine

Laura Forstmeier verschönerte die Kinder am Schminkstand

Von links: Die Quartiersmanagerinnen Gudrun Schmachtl (Augustinviertel), Sabine Engert (Piusviertel) und Elisabeth Charatsaris (Konradviertel) informierten am Stand über die die Möglichkeiten sich in den Stadtteiltreffs ehrenamtlich zu betätigen

Momentan suchen wir im Stadtteiltreff vor allem Ehrenamtliche …

- als Grundschulpaten,
- zur Unterstützung der Nachbarschaftshilfe
- als Leiter von Leseclubs
- und als Sprachpatenschaften für Erwachsene

Kommen Sie einfach mal zu unseren Öffnungszeiten im Stadtteilbüro vorbei und lassen sich unverbindlich beraten, welche ehrenamtliche Tätigkeit zu Ihnen passen könnte.

Wir freuen uns auf viele neue Helferinnen und Helfer!

Zweiter Ingolstädter Familientag

Information und Unterhaltung im Pädagogischen Zentrum

Nach der erfolgreichen Premiere vor zwei Jahren gibt es im November zum zweiten Mal einen Ingolstädter Familientag.
Am Samstag, 16. November, sind Eltern, Familien und alle anderen Interessierten dazu von 12 bis 17 Uhr ins Pädagogische Zentrum in der Johann-Michael-Sailer-Straße 7 eingeladen.

Bei verschiedenen Workshops werden Fragen behandelt, die im Familienalltag auftreten können. Dazu gibt es viele Informationen rund um Erziehung, Entwicklung, Bildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen.
Während der Workshops werden die Kinder bei Bedarf von Fachkräften betreut.

Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme sind auch heuer beim Familientag dabei

Für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen wieder „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“. Das Spielmobil ist vor Ort, außerdem der Spieleclub Alibaba, ein Märchenerzähler im Zelt, ein virtuelles Klassenzimmer und verschiedene Tanzgruppen.

Der Familientag wird von der Koordinierungsstelle Familienbildung zusammen mit den Ingolstädter Familienstützpunkten und ihren Kooperationspartnern veranstaltet.

Bei der ersten Auflage des Familientags 2017 wurde mit knapp 900 Besuchern die Eröffnung der Familienstützpunkte gefeiert. Diese sind nun seit zwei Jahren Orte der Information und Begegnung für Ingolstädter Eltern und Familien.
Die drei Familienstützpunkte in Ingolstadt sind der Familienstützpunkt Süd im Stadtteiltreff Augustinviertel, der Familienstützpunkt am Haslangpark und der Familienstützpunkt in der familienSchwinge.

Näheres zum zweiten Ingolstädter Familientag und zu den Stützpunkten gibt es auf der Homepage www.familienbildung.ingolstadt.de, auf facebook und in der Tagespresse.

Bettina Strobel, Familienbildung

İkinci Ingolstadt Aile Günü

Pedagojik Merkezde Bilgilendirme ve Eğlence

İki yıl önceki başarılı prömiyerden sonra, Kasım ayında ikinci kez bir Ingolstadt Aile Günü gerçekleştirilecek. 16 Kasım Cumartesi günü, ebeveynler, aileler ve konuya ilgi duyan herkes, saat 12'den saat 17'ye kadar Johann-Michael-Sailer-Straße 7'deki Pedagoji Merkezi'ne davetlidir.

Çeşitli çalışma gruplarında ailelerin günlük yaşamlarında karşılaşabilecekleri çeşitli sorular ele alınacaktır. Bunun yanı sıra çocuk eğitimi, gelişimi, çocukların ve gençlerin eğitimi ve desteği hakkında birçok bilgilendirmeler olacak.
Çalışma grupları oluşturulduğunda, ailelerin çocukları ile ihtiyaç durumuna göre uzmanlar eğitmenler ilgilenecektir.

Bol renkli bir eğlence ortamı için ise yine „Kamboçya'dan Rodscha ve Tom Palme“ sahnede olacak. Bunların yanı sıra Spielmobil Oyun arabası, Alibaba oyun kulübü, çadırda bir Masal anlatıcısı, sanal bir sınıf ve çeşitli dans grupları da bu etkinlikte yer alacak.

Düzenlenecek olan bu Aile Günü, Aile Eğitimi Koordinasyon Ofisi ile birlikte Ingolstadt Aile Destek Merkezleri ile onların çalışma ortakları tarafından gerçekleştirilecektir.

2017 yılında ilk kez gerçekleştirilen Aile gününde yaklaşık 900 ziyaretçi ile Aile Destek Merkezlerinin açılışı da kutlanmıştı. Bu Merkezler iki yıldır Ingolstadtlı ebeveynlerin ve ailelerin bilgi alabildikleri ve birbiriyle buluştukları son derece önemli birer merkez konumundalar. Ingolstadt'taki üç aile destek merkezi, şehrin güneyinde yer alan Augustin semtindeki Semt Buluşma Ofisinde, Haslangpark'taki Aile Destek Merkezinde ve familienSchwinge'deki Aile Destek Merkezinde yer almaktadır.

Düzenlenecek olan bu ikinci Ingolstadt Aile Günü ve Destek Merkezleri hakkında daha geniş bilgi www.familienbildung.ingolstadt.de adlı internet ana sayfasında, facebook'ta veya günlük basında bulabilirsiniz.

Bettina Strobel, Aile Eğitimi

Второй ингольштадтский «День семьи»

Информация и развлекательная программа в педагогическом центре

После успешной премьеры два года назад ингольштадтский «День семьи» проводится в ноябре во второй раз.
В субботу 16 ноября с 12 до 17 часов в «Педагогический центр» по адресу ул. Johann-Michael-Sailer-Straße д. 7 приглашаются родители, семьи и все, кому это мероприятие интересно.

На различных семинарах будут обсуждаться вопросы, которые могут возникнуть в повседневной жизни семьи. Помимо этого, мы предоставим множество информации о воспитании, развитии, образовании и поддержке детей и подростков.
При необходимости, во время проведения семинаров за детьми будут присматривать квалифицированные сотрудники.

О разнообразии развлекательной программы снова позаботится детская музыкальная группа „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“.
На площадке также будет находиться игровой автобус, игровой клуб „Alibaba“, чтец сказок в палатке, виртуальный школьный класс, а также различные танцевальные группы.

«День семьи» проводится координационным центром по вопросам семейного образования в сотрудничестве с центрами поддержки семей Ингольштадта и их партнерами.

Первый «День семьи», прошедший в 2017 году, посетило около 900 человек, которые вместе отпраздновали открытие центров поддержки семей, которые уже на протяжении двух лет являются местом встречи родителей и семей из Ингольштадта, а также местом, в котором можно получить информацию. Три центра поддержки семей – это центр встречи района на юге города в «Augustinviertel», центры поддержки семей в «Haslangpark» и «familienSchwinge».

Подробнее о втором ингольштадтском «Дне семьи» и о центрах поддержки семей вы можете узнать на нашем сайте www.familienbildung.ingolstadt.de, на нашей странице в Facebook и в дневной газете.

Беттина Штробель
Координатор по вопросам семейного образования

Den Kindern hat es beim ersten Familientag vor zwei Jahren gut gefallen, und auch heuer ist für sie einiges geboten

Jugend Willkommen im Quartier!

Beratung und Hilfe in Schule und Beruf

Ab sofort gibt es im Stadtteiltreff Piusviertel wieder Beratung und Hilfe für Jugendliche bei schulischen oder beruflichen Themen, wie...

- Wie schaffe ich meinen Schulabschluss?
- Wo finde ich einen Ausbildungsplatz?
- Wie schreibe ich erfolgreich eine Bewerbung?

Bei Fragen wie diesen und ähnlichen könnt Ihr – wenn Ihr zwischen 12 und 26 Jahre alt seid – nun wieder regelmäßig auf das Angebot des Stadtteiltreffs zurückgreifen.

Hans Peter Schöninger ist der neue Ansprechpartner für Jugendliche in den Soziale Stadt Gebieten

Das Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ hilft seit 2015 Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund bei Problemen am Übergang von Schule und Beruf. Inzwischen werden fast 180 Modellkommunen in Deutschland unterstützt, mit dem Ziel, jungen Menschen die (Wieder-)Aufnahme von schulischer oder beruflicher Bildung zu ermöglichen.
Neben verschiedenen Mikroprojekten bietet das Projekt allen ratsuchenden Jugendlichen vor allem professionelle Beratung, Begleitung und Unterstützung (Case Management) an.

Mein Name ist Hans Peter Schöniger und ich habe diese Aufgabe im Mai von meiner Vorgängerin Juliana Stanglmaier übernommen.
Wer mich sprechen möchte, sollte am besten telefonisch einen Termin vereinbaren (Tel. 0162 4293673), eine Mail schreiben (hp.schoeniger@ingolstadt.de) oder zu den Sprechzeiten (s. unten) vorbeischauen.

Hans Peter Schöninger,
Case Manager

Stadtteiltreff Piusviertel
Pfitznerstraße 19a
dienstags, 15 bis 17 Uhr

Stadtteiltreff Konradviertel
Oberer Taubentalweg 65
mittwochs, 15 bis 17 Uhr

Stadtteiltreff Augustinviertel
Feselenstraße 18
donnerstags, 15 bis 17 Uhr

Lesen macht Spaß

Offener Leseclub im Stadtteiltreff Piusviertel

Im Oktober ist unser Leseclub in die neue Lesesaison gestartet und pünktlich zum Start wurden ihm von der Stiftung Lesen zwei große Bücher- und Spielepakete zur Verfügung gestellt. Viele neue, spannende Spiele und Bücher bereichern nun unser Angebot und warten auf viele leseinteressierte Kinder.

Wir möchten mit unserem Angebot die Lesefreude bei den Kindern wecken bzw. aufrechterhalten und unsere Begeisterung für das Lesen weitergeben.

Im Leseclub sind alle Kinder ab 6 Jahren herzlich willkommen.
Wir treffen uns immer freitags von 13.30 bis 15 Uhr im Stadtteiltreff Piusviertel.

Wir freuen uns auf viele kleine „Leseratten“ – kommt einfach vorbei!

Sabine Engert,
Quartiersmanagement

Приветствуем молодежь в городском районе!

Консультации и помощь по вопросам школы и выборе профессии

В центре встречи района «Piusviertel» с сегодняшнего дня молодежи снова предлагается помощь и консультации по следующим вопросам школьного образования и работы:

- Как закончить школу?
- Где найти место для профессионального образования?
- Как успешно написать резюме (Bewerbung)?

Если вам от 12 до 26 лет и у вас есть эти или подобные вопросы, вы вновь можете пользоваться постоянным предложением центра встречи района.

Проект „Поддержка молодежи в городских районах“ с 2015 года помогает подросткам как с миграционным происхождением, так и без него, решать проблемы, связанные со школой и выбором профессии. В настоящее время поддержка оказывается почти 180 муниципалитетам в Германии, чтобы помочь молодым людям (вновь) начать школьное или профессиональное образование. Наряду с различными «микропроектами» проект предлагает помощь ищущим совета молодым людям – это, прежде всего, консультация, сопровождение и поддержка (социальное сопровождение - Case Management).

Меня зовут Ханс Петер Шёнингер, и с мая я продолжаю работу моей предшественницы Юлианы Штангльмайер.

Если вы хотите со мной пообщаться, то лучше всего записаться по телефону: 0162 4293673, по E-Mail: hp.schoeniger@ingolstadt.de или прийти в часы приема (см. ниже).

Ханс Петер Шёнигер, Case Manager

Центр встречи района «Piusviertel»
Pfitznerstraße 19a
по вторникам с 15 до 17 часов

Центр встречи района «Konradviertel», Oberer Taubentalweg 65
по средам с 15 до 17 часов.

Центр встречи района «Augustinviertel», Feselenstraße 18
по четвергам с 15 до 17 часов.

Merkezimize Hoş Geldiniz Gençler!

Okul ve Meslek için Danışmanlık ve Yardım Hizmeti

Şu andan itibaren, Pius Semtindeki Semt Buluşma Ofisinde yine Gençlerimizin Okul veya Mesleki konularda ihtiyaç duydukları Danışmanlık ve Yardım Hizmetlerimiz başlamıştır.
Bunlar;

- İyi bir şekilde nasıl mezun olabilirim?
- Nerelerde bir Staj yeri bulabilirim?
- İyi ve başarılı bir İş başvurusu nasıl yazılır?

Eğer 12 ila 26 yaşları arasındaysanız ve bunlar gibi veya benzer sorularınız varsa artık Semt Buluşma Ofisinin bu hizmetinden düzenli olarak yine yararlanabilirsiniz.

„Merkezde GENÇLERİ GÜÇLENDİRMEK“ projesi 2015 yılından bu yana ister göçmen olsun yada olmasın tüm gençlerimize okullarından meslek hayatlarına geçiş süreçlerinde sorunların üstesinden gelmek için yardım etmektedir. Bu arada, gençlerin eğitime veya mesleki eğitime yeniden başlamalarını sağlamak amacıyla Almanya‘daki yaklaşık 180 model Belediye Kuruluşu Devlet tarafından desteklenmektedir.
Çeşitli mikro projelerin yanı sıra, bu proje öncelikle tavsiye almak isteyen tüm gençlere profesyonel danışmanlık, destek ve (Case Management) vaka yönetimi hizmeti sağlamaktadır.

Benim adım Hans Peter Schöniger ve bu görevi Mayıs ayında benden önce görev yapan Juliana Stanglmaier‘den devraldım.
Benimle konuşmayı arzu ederseniz öncelikle ya (0162 4293673) üzerinden telefonla, yada (hp.schoeniger@ingolstadt.de) adresime e-posta göndererek veya çalışma saatleri dahilinde bana uğrayarak (aşağıya bakınız) benden bir randevu almanız gerekir.

Hans Peter Schöninger,
Vaka Yöneticisi (Case Manager)

Pius Semti Semt Buluşma Ofisi, saat
Pfitznerstraße 19a
Salı günleri saat 15 ila 17 arası

Konrad Semt Semt Buluşma Ofisinde
Oberer Taubentalweg 65
Çarşamba günleri saat 15 ila 17 arası

Augustin Semti Semt Buluşma Ofisinde
Feselenstraße 18
Perşembe günleri saat 15 ila 17 arası

Krautgärten für alle!

Ein eigener Garten auf der LGS 2020

Erdbeeren, Tomaten, Zucchini und Paprika schmecken aus dem eigenen Garten bekanntlich am allerbesten. Aber was tun, wenn man keinen hat? Auf der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 können sich Hobby-Gärtner ganz einfach ein Gemüsegärtchen sichern.

Nächstes Jahr, zwischen dem 24. April und dem 4. Oktober 2020, haben alle Gartenbegeisterten die Möglichkeit, kostenlos eine Krautgartenparzelle auf der Landesgartenschau Ingolstadt zu übernehmen. Schnell sein lohnt sich, denn die Zahl der Plätze ist begrenzt. Dabei ist es ganz egal, ob Sie Anfänger oder Profigärtner sind, den Garten alleine oder zusammen mit anderen bewirtschaften möchten. Wichtig ist nur, gemeinsam Spaß am Gärtnern zu haben, sich gegenseitig zu helfen und Wissen rund um die verschiedenen Pflanzen und deren Pflege und Ernte auszutauschen. Alle sind willkommen!

Die Krautgärten bestehen aus mehreren Parzellen, die zwischen zehn und 35 Quadratmeter groß sind. Alle Bereiche sind so vorbereitet, dass die Gärtnerinnen und Gärtner sofort loslegen können. Zudem stellt die Landesgartenschau begrenzt Materialien bereit, aus denen Hochbeete oder Rankgerüste gebaut werden können. Alle Beete werden durch eine Tröpfchenbewässerungsanlage mit Wasser versorgt. Gartenwerkzeuge stehen in einem Schuppen bereit.

Alle, die Interesse an einer Parzelle in den Krautgärten haben, sind herzlich zu unserer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 20. November, von 18 bis 20 Uhr im Stadtteiltreff Piusviertel, Pfitznerstraße 19a, eingeladen.
Weitere Informationen zur Landesgartenschau finden Sie unter: ingolstadt2020.de

Landesgartenschau Ingolstadt gGmbH

Wer möchte, kann auf der Landesgartenschau nächstes Jahr seine eigenen Karotten ziehen Bild: pixabay

Огород для всех!

Собственный сад на «Земельной садовой выставке» Landesgartenschau 2020

Как известно, клубника, помидоры, цукини и паприка вкуснее всего с собственной грядки. Но что делать, если у вас таковой нет? На «Земельной садовой выставке» Landesgartenschau Ingolstadt 2020 садоводы-любители могут запросто занять небольшой огород.

В следующем году, с 24 апреля по 4 октября 2020 года, у всех любителей огорода будет возможность бесплатно взять в пользование небольшой земельный участок в рамках «Земельной садовой выставки». Количество мест ограничено, поэтому стоит поторопиться.

При этом совершенно неважно, новичок вы или профессионал, занимаетесь землей в одиночку или компанией. Главное – это вместе получать удовольствие от того, чем вы занимаетесь в огороде, помогать друг другу и обмениваться знаниями о различных растениях, о том, как за ними ухаживать и как собирать урожай. Мы приглашаем абсолютно всех.

Огороды состоят из нескольких участков земли площадью от 10 до 35 м2. Все участки обустроены так, что садоводы уже сейчас могут начинать. Помимо этого, «Земельная садовая выставка» предоставляет определенное количество материалов, из которых можно сделать поднятые грядки или садовые конструкции. Все грядки будут поливаться из капельной поливной установки. Садовые инструменты находятся в сарае.

Все, кому интересны участки земли и огороды, приглашаются на информационное мероприятие в среду 20 ноября с 18 до 20 часов в центре встречи района «Piusviertel» по улице Pfitznerstraße д. 19a.

Подробнее о «Земельной садовой выставке» на сайте: ingolstadt2020.de

ООО «Земельная садовая выставка»

Herkes için Sebze Bahçeleri!

LGS 2020‘de Özel bir Bahçeye Sahip olmak

Çilekler, domatesler, kabaklar ve biberler kendi bahçemizde yetişirse en güzel tada sahip olurlar. Fakat bahçemiz yoksa ne yapmalıyız? 2020 Ingolstadt Eyalet bahçe Fuarında amatör bahçıvanlar kendileri için küçük birer sebze bahçesini kolayca sahip olabilirler.

Gelecek yıl, 24 Nisan ve 4 Ekim 2020 arasında, tüm bahçe tutkunları, Ingolstadt Eyalet Bahçe Fuarında bir Sebze bahçe parseline ücretsiz olarak sahip olma fırsatı bulabilecek. Hızlı davranmaya değer, çünkü verilecek olan yerlerin sayısı sınırlı.
İster ilk kez amatör olarak başlayan bir bahçıvan olun ister profesyonel bir bahçıvan hiç fark etmez, bahçeyi ister yalnız veya başkalarıyla birlikte ekip biçin. Önemli olan birlikte bahçeciliğin tadını çıkarmak, birbirlerine yardım etmek ve farklı bitkiler ile onların bakımı ve hasadı hakkında bilgi alışverişinde bulunmak. Herkese açığız!

Sebze bahçeleri, 10 ila 35 metrekare büyüklüğünde birkaç parselden oluşmaktadır. Tüm alanlar, bahçıvanların hemen başlayabileceği şekilde hazırlanmıştır. Eyalet Bahçe Fuarı bunlara ilave olarak yükseltilmiş bitki yatakları veya tırmanma kafeslerinin yapılabileceği çeşitli malzemelerde sağlamaktadır. Tüm bitki yataklarına damla sulama sistemi ile su verilecektir. Gerekli olan Bahçe aletleri bir kulübede hazır bulundurulacak.

Sebze bahçelerinde bir parselle ilgilenip sahip olmak isteyen tüm herkes 20 Kasım Çarşamba günü akşam saat 18 ila saat 20 arasında, Pfitznerstraße 19a’daki Pius Semti Semt Buluşma Ofisinde gerçekleştirilecek olan bilgilendirme toplantımıza davetlidir.

Eyalet Bahçe Fuarı hakkında daha fazla bilgiye “ingolstadt2020.de” adlı internet sayfasından ulaşabilirsiniz.

Landesgartenschau Ingolstadt gGmbH

Nachhaltigkeit ist wichtig! … auch im Stadtteiltreff

Nachhaltigkeit ist ein Thema, das uns alle betrifft. Jeder sollte hier seinen Beitrag leisten, indem er alltägliche Sachen, etwa den Müll zu trennen, ernster nimmt oder sich überlegt, wo er Rohstoffe einsparen kann.

Bild: pixabay

Auch unser Team des „Familiencafés mit Nähkurs“ möchte im Sinne der Nachhaltigkeit arbeiten und achtet verstärkt darauf alte Stoffe wiederzuverwerten anstatt neue Materialien zu kaufen. So wollen wir beispielsweise aus alten Jeans Kinderkleidung nähen oder aus ausgemusterten Reklamefolien neue Einkaufstaschen kreieren.

Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag und helfen mit Müll zu trennen und – noch besser – Abfall überhaupt zu vermeiden. Vieles, was auf den Müll wandert, könnte noch gut weiterverwendet werden – das spart nicht nur Geld, sondern schont auch unsere Umwelt.

Herzlichen Dank, Ihr Team des Stadtteiltreffs Piusviertel

50. Ausgabe der Stadtteilzeitung

Unsere Stadtteilzeitung wird 50 – nicht in Jahren, aber in Ausgaben.
Im Februar 2003 ist sie zum ersten Mal erschienen und wird seitdem zwei bis drei Mal im Jahr – der Erscheinungsrhythmus hat sich in den vergangen Jahren immer wieder verändert – an die Haushalte im Piusviertel verteilt.
Wir sind stolz, dass wir jetzt schon das 50. Heft für die Leserinnen und Leser aus dem Piusviertel zusammenstellen konnten.

Und wir danken allen, die uns in den vergangenen Jahren immer wieder geholfen haben, es mit interessanten Beiträgen und Fotos zu füllen.

Wir hoffen, dass Sie auch diese kleine Jubiläumsausgabe mit Interesse lesen und uns in den kommenden Jahren als Leserinnen und Leser, aber auch als Autoren, treu bleiben.

Ihr Team vom Stadtteiltreff Piusviertel

Seit 2003 gibt es die Stadtteilzeitung für das Piusviertel, links im Bild das erste Heft

Veranstaltungskalender

Zielgruppe Контингент Hedefgrubu	Veranstaltung	Мероприятие	Etkinlik	*Wann? Когда? Ne zaman?*	*Wo? Где? Nerede?*
Alle / Все / Tümü	Mittagstisch	Обед	Öğlen Buluşma Masası	Mo-Fr, 11.30-12.30	Stadtteiltreff
	Familiencafé	Семейное кафе в центре встречи	Aile Cafesi	Di/Do, 9-12	Stadtteiltreff
	Fußball	Футбол	Futbol	Mo/Mi, 20-21.30	Mittelschule
	Stadtteilcafé	«Районное кафе» в центре встречи	Semt Buluşma Ofisi Cafesi	Di, 15-17	Stadtteiltreff
	Schach für Erwachsene	Шахматы для взрослых	Yetişkinler için Satranç	Di/Fr, 17-21	Stadtteiltreff
	foodsharing	Распределение «спасённых продуктов»	Gıda Paylaşımı	Di, 17-17.30	Stadtteiltreff
	Bildungswerkstatt	«Образовательная мастерская»	Eğitim Atölyesi	Mo/Mi, 15-17	Stadtteiltreff
	Selbsthilfegruppe Sucht (Jugend & Erwachsene)	Группа самопомощи - Зависимость (молодёжь и взрослые)	Kendi kendine Yardım Grubu Bağımlılık (Gençler & Yetişkinler)	Di, 18.30-20.30	Stadtteiltreff
	NeNa Sprechstunde	Проект «NeNa»-часы приёма	NeNa Görüşme Saati	Findet z.Zt. nicht statt	Stadtteiltreff
	Wanderverein Pius e.V.	Туристическое общество Пиус	Pius Gezi ve Yürüyüş Derneği	2.+4. Mi, 14.30-21	Stadtteiltreff
	Offenes Singen	Пение для всех	Açık Şarkı Söyleme	3. Mo, 14-17	Stadtteiltreff
	Spieleclub Alibaba	Игровой клуб «Али-Баба»	Alibaba Oyun Kulübü	1./3./5. Mi, 19-22	Stadtteiltreff
	Integrationsberatung	Консультация для мигрантов	Entegrasyon Danışmanlığı	Do, 18-19.30	Stadtteiltreff
	Bücherbus	Книжный автобус (передвижная библиотека)	Gezici Kütüphane	Di, 14-15.30 (14-tägig)	Grundschule Chr.-Kolumbus
	Interkulturelle Elternberatung	Межкультурная консультация для родителей	Kültürlerarası Aile Danışmanlığı	1. Fr., 10.30-11.30	Stadtteiltreff
	Rückenfit	Здоровая спина	Sağlıklı Sırt	Di, 18-19	Stadtteiltreff
	Sanftes Yoga	Йога	Yoga	Fr, 10-11	Stadtteiltreff
Frauen / Женщины / Bayanlar	Fitness für Spätaussiedlerinnen	Фитнес для женщин -для поздних переселенцев	Bayan Göçmenler için Fitness	Di, 19-20.30	Grundschule
	Dancefitness	Танцевальный фитнес	Danslı Fitness	Mo, 17.45-18.45	Grundschule
	Konversationskurs für Fortgeschrittene	Коммуникационный языковый курс для продвинутых	İlerlemiş olanlar için Konuşma Kursu	Fr, 9-10.30	Stadtteiltreff
	Konversationskurs für Anfänger	Коммуникационный языковый курс для начинающих	Yeni başlayanlar için Konuşma Kursu	Di + Do, 8-9.30	Stadtteiltreff
	Ballett für Frauen	Балет для женщин	Bayanlar için Bale	Fr, 18.15-19.30	Stadtteiltreff
	Bauchtanz für Frauen	Танец живота для женщин	Bayanlar için Oryantal Dans	Di/Mi, 18.30-20 F,17.30-19 Sa, 9.30-12	Grundschule
	Schwangerschaftsberatung	Консультация для беременных	Gebelik Danışmanlığı	Do, 14.30-17	Stadtteiltreff
	Familiencafé mit Nähkurs	Семейное кафе с курсом шитья	Aile Cafesinde Dikiş Kursu	Do, 9-12.30	Stadtteiltreff
	Internationales Frauentreffen mit Sprachcafé	Международные встречи для женщин с «Разговорным клубом»	Dil Cafesi eşliğinde uluslararası Bayanlar Buluşması	Fr, 9.30-12.30	Grundschule
	Fitness für Frauen	Фитнес для женщин	Bayanlar için Fitness	Fr, 19.30-21	Grundschule
	Dancefitness	Танцевальный фитнес (Dancefitness)	Danslı Fitness	Fr, 19-20	Grundschule
	Schwimmen	Плавание	Yüzme	Do, 17-20	Grundschule
Senioren / Люди пожилого возраста / Yaşlılar	Seniorentreffen	Встреча пожилых людей	Yaşlılar Buluşması	Do, 14.30-17.30 (14-tägig)	Stadtteiltreff
Kleinkinder / Малыши / Küçük Çocuklar	ElKi, Fit für den Kindergarten	Проект «ElKi» - Подготовка к детскому саду	ElKi, Anaokuluna zihinde başlama	Mo/Di/Mi, 9-11	Stadtteiltreff
	Musikalische Früherziehung (3-5 Jahre)	Музыкальное воспитание в раннем возрасте (3-5 лет)	Erken Müzik Eğitimi (3-5 Yaş)	Mi, 16.30-17.30	Stadtteiltreff
	Musikalische Früherziehung (1½ bis 3 Jahre)	Музыкальное воспитание в раннем возрасте (1½ до 3 лет)	Erken Müzik Eğitimi (1½ ila 3 Yaş)	Mi, 17.30-18.30	Stadtteiltreff
	Psychomotorik, Rhythmik für Vorschulkinder	Психомоторика, ритмика для дошкольников	Psikomotor Eğitimi, Okul öncesi Çocuklar için Ritmik Eğitim	Fr, 15-16	Grundschule
	Kindertanzen (1½ bis 3 Jahre)	Танцевальный курс для детей (1½ до 3 лет)	Çocuk Dansı (1½ ila 3 Yaş)	Mi, 16-17	Grundschule
Kinder / Дети / Çocuklar	Kindertanzen (3-6 Jahre)	Танцевальный курс для детей (3-6 лет)	Çocuk Dansı (3-6 Yaş)	Mi, 17-18	Grundschule
	Tanz Mix	Танцевальный микс	Karışık Dans	Fr, 17.15-18.15	Stadtteiltreff
	Kreatives Kindertanzen	Креативный танцевальный курс для детей	Yaratıcı Çocuk Dansı	Di, 16-17	Stadtteiltreff
	Kinderclub	Детский клуб	Çocuk Kulübü	Fr, 15-17	Stadtteiltreff
	Kinderchor	Детский хор	Çocuk Korosu	Fr, 15-16.30	Stadtteiltreff
	Kreative Kids & Family	Креативные дети и семья	Yaratıcı Çocuklar & Aileler	Sa, 9-12	Stadtteiltreff
	Leseclub	Читальный клуб	Okuma Kulübü	Fr, 13.30-15	Stadtteiltreff
	Bauchtanz	Танец живота	Oryantal Dans	Di, 16.30-18.30	Grundschule
	Schach für Kinder	Шахматы для детей	Çocuklar için Satranç	Fr, 15.30-17	Stadtteiltreff
	Akrobatik für Schulkinder	Акробатика для школьников	Okul Çocukları için Akrobasi	Fr, 16-17	Grundschule
	Artistikgruppe für Fortgeschrittene	Артистическая группа для продвинутых	İleri seviyede olanlar için Artistik Grubu	Fr, 17-19.30	Grundschule
	Hip Hop (6-14 Jahre)	Танцевальный курс «Hip Hop» (6-14 лет)	Hip Hop (6-14 Yaş)	Fr, 15.45-17.30	Grundschule
	Schwimmen (ab 5 Jahre)	Плавание (с 5 лет)	Yüzme (5 Yaş itibarı ile)	Mi, 16-17	Grundschule
Jugendliche / Молодёжь / Gençler	Boxen	Бокс	Boks	Mo, 19-21; Do, 18-21; Sa, 16-18	Stadtteiltreff
	Breakdance / Parkour	Танцевальный курс	Breakdance / Parkur	Mo/Mi, 18.30-20	Mittelschule

Familienstützpunkt bietet viele Möglichkeiten

Interview mit Nadia Ben Amor

Nadia Ben Amor (37) ist die Leiterin des Familiencafés im Stadtteiltreff Piusviertel. Geboren wurde sie in der tunesischen Hauptstadt Tunis, seit sieben Jahren lebt sie in Ingolstadt. Nadia ist verheiratet und hat zwei Kinder. Aufgrund ihrer Herkunft spricht sie Arabisch und Französisch und dazu natürlich Deutsch und Englisch.

Nadine Dier, die Vorsitzende der IG Eltern, hat sie über ihre Arbeit im Familiencafé und für den Familienstützpunkt befragt.

Nadine Dier: Welche Bedeutung hat der Familienstützpunkt für Familien?

Nadia Ben Amor: Für die Familien ist der Familienstützpunkt ein Ort der Vertrauensbildung, dort werden Hemmungen abgebaut, Freundschaften geschlossen. Außerdem ist der Stützpunkt für sie ein attraktiver Begegnungs-, Austausch- und Lernort, mit zahlreichen Angeboten, an denen man zwanglos teilnehmen kann. Er wird auch als Informationstreffpunkt betrachtet, der den Familien kostenlose Informationen und Unterstützung bietet.

Wie bist du zum Familienstützpunkt gekommen?

Durch das Familiencafé bin ich zum Familienstützpunkt gekommen.
Ich habe im Stadtteiltreff Piusviertel Elterntalks moderiert und als ich im Mai 2017 mitbekommen habe, dass ein Familiencafé im Rahmen des Familienstützpunkts eröffnet wurde, wollte ich da unbedingt mitwirken. Ich habe bei der IG Eltern angefragt, ob ich auch im Familiencafé Elterntalks moderieren darf und mich außerdem bereiterklärt das Café mit zu betreuen. Das hat auch alles gut geklappt.

Was hast du noch alles vor?

Ich möchte vor allem noch mehr Familien erreichen, um mehr Unterstützung, Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten zu bieten.

Können Familien einfach dazukommen und ist es gewünscht, dass sie sich einbringen?

Natürlich können neue Familien jederzeit dazukommen! Wir sind ein offener Treff und freuen uns auf jede Familie, unabhängig von kultureller Zugehörigkeit und sozialem Umfeld etc.
Alle sind herzlich willkommen.
Es ist natürlich auch gewünscht, dass sie sich einbringen!! Wir fragen immer wieder nach Wunschangeboten, Veranstaltungen, Vorträgen, Aktivitäten, neuen Ideen, usw. Und wir bieten den Eltern die Möglichkeit mitzuwirken.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass ihre aktive Mitwirkung im Familienstützpunkt vielen geholfen hat, Ängste und Hemmungen abzubauen, ihre Ressourcen zu entdecken und sie zu steigern. Viele Eltern haben sich danach getraut aktiv zu werden und nach Bildungsmöglichkeiten und Anerkennungsstellen zu suchen, um ins Berufsleben einzusteigen!

Vielen Dank, Nadia, für das nette und informative Gespräch!

Das Interview führte Nadine Dier, Vorsitzende IG Eltern

Die Besucher/-innen sind immer begeistert vom bunten Programm, das sich Nadia Ben Amor für sie überlegt

Nadia Ben Amor leitet das Familiencafé im Stadtteiltreff

Rückblicke aus dem Familiencafé

Picknick

Im Rahmen des Familiencafés wurde im Juli ein Picknick auf dem Spielplatz gegenüber dem Stadtteiltreff Piusviertel veranstaltet. Rund zwanzig Familien mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund kamen dazu und wir hatten einen sehr schönen und unterhaltsamen Vormittag.
Im kommenden Jahr und bei schönem Wetter wollen wir es wieder organisieren.

Vorträge

Seit Januar kommen jeden Monat unterschiedliche Fachreferenten zum Familiencafé, die Vorträge zu den verschiedensten Themen halten. Wir hatten z.B. eine Kinderärztin zum Thema „Kindergesundheit, U-Untersuchungen und Impfungen“ eingeladen, eine Kinderkrankenschwester, die einen „Erste Hilfe Kurs am Kind“ geleitet hat, eine Heilpraktikerin zum Thema „Heilen mit der Kraft der Natur“, eine Apothekerin zum Thema „Umgang mit Medikamenten“ und eine Lifestyle-Expertin, die uns gezeigt hat, welche Farben zu uns passen und wie die Wirkung von Farben auf uns und unsere Mitmenschen ist.

Inklusionswoche

Bei der Inklusionswoche im April organisierte der Familienstützpunkt Am Haslangpark ein Frühstück für Menschen mit und ohne Behinderung. Eingeladen waren Bewohner des Hollerhauses und alle anderen, die Lust dazu hatten, egal ob Jung oder Alt. Es war ein gelungener Vormittag, denn die Atmosphäre war sehr harmonisch und fröhlich, und alle haben sich wohl gefühlt.

Zu unseren spannenden Vorträgen und Workshop-Angeboten beim Familien-Café sind alle Eltern herzlich eingeladen und können ganz nach ihren Bedürfnissen teilnehmen. Die Veranstaltungen finden im Saal des Stadtteilreffs statt und die Kinder werden im Familiencafé von unserer Erzieherin betreut.

Nadia Ben Amor,
Leiterin des Familiencafés

Im Sommer fand das Familiencafé in Form eines Picknicks statt (links), regelmäßig gibt es auch interessante Vorträge

Ausblick Familiencafé

Natürlich ist in den kommenden Wochen, bis zum Jahresende, im Familiencafé noch einiges geboten – bei einigen Terminen geht es, passend zur Jahreszeit, natürlich auch um das Nikolausfest und Weihnachten.

Jeweils dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm

- Dienstag, 19. November: Workshop „Minimalismus am Schminktisch“
- Donnerstag, 21. November: Weihnachtsdeko basteln
- Donnerstag, 5. Dezember: Nikolausstiefel basten
- Dienstag, 10. Dezember: Weihnachtskarten basteln
- Dienstag, 17. Dezember: Weihnachtsplätzchen backen
- Donnerstag, 19. Dezember: Weihnachtsplätzchen backen

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Damit Integration gelingt

Migrationsberatung der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt

Im Piusviertel gibt es viele verschiedene Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund.
Die Migrationsberatung der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt steht allen erwachsenen Migrantinnen und Migranten zur Verfügung. Wir unterstützen überwiegend Neuzuwanderer in den ersten drei Jahren in Deutschland bei ihrer Integration.

Mein Name ist Sophie Wex und ich bin von Beruf Sozialpädagogin. Seit Juli biete ich regelmäßige Sprechzeiten immer dienstags von 10 bis 11.30 Uhr an.
Gerne können Sie einen Termin bei mir vereinbaren, entweder telefonisch unter 0841 309-145 oder per E-Mail an sophie.wex@caritas-ingolstadt.de

Ich unterstütze und begleite Sie bei verschiedenen Anliegen, zum Beispiel wenn Sie Fragen haben zu den Themen:
- Spracherwerb und Integrationskurse
- Rechtlicher Aufenthaltsstatus und Aufenthaltsgesetze
- Soziale Leistungen
- Anerkennung von Berufs- und Bildungsabschlüssen
- Kindergarten
- persönliche Probleme, Konflikte, Krisen
- Umgang mit Behörden
- Freizeitgestaltung

…und vieles mehr.
Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Sophie Wex, Migrationsberatung

Sophie Wex

Чтобы интеграция удалась

Консультации по вопросам миграции от филиала Caritas в Ингольштадте

В городском районе «Pius» существует много различных предложений для людей с миграционными корнями.
Консультации по вопросам миграции от филиала Caritas в Ингольштадте открыты для взрослых мигрантов.
В основном, мы помогаем недавно прибывшим в Германию мигрантам в первые три года их интеграции.

Меня зовут Зофи Векс, и я социальный педагог. С июня я провожу регулярные консультации по вторникам с 10 до 11.30 часов.

Вы можете записаться ко мне на консультацию по телефону 0841 309-145 или по E-Mail: sophie.wex@caritas-ingolstadt.de

Я занимаюсь помощью и сопровождением по различным вопросам как, например:
- Изучение языка и интеграционные курсы
- Правовой статус пребывания и законы о пребывании
- Социальная помощь
- Признание профессии и образования
- Детский сад
- Личные проблемы, конфликты и кризисы
- Общение с ведомствами
- Организация свободного времени
- …и многое другое.

Я всегда рада вас видеть!

Консультации проводятся бесплатно, персональная и конфиденциальная информация не разглашается.

Зофи Векс, консультант по вопросам миграции

Entegrasyonun başarılı olması için

Ingolstadt Caritas-Bölge Ofisinde Göçmen Danışmanlığı

Pius Semtinde göçmen kökenli insanlara yönelik çok çeşitli hizmetler sunulmaktadır.
Ingolstadt Caritas Bölge Ofisinin Göçmen Danışmanlığı Hizmeti tüm yetişkin göçmenlere sunulmaktadır. Bizler ağırlıklı olarak ülkeye yeni göç etmiş göçmenleri Almanya'ya olan entegrasyonlarında ilk üç yıl boyunca destekliyoruz.

Benim adım Sophie Wex ve Sosyal Hizmet Uzmanı olarak görev yapıyorum. Temmuz ayından bu yana, her salı saat 10 ile saat 11.30 arasında düzenli görüş saatleri sunuyorum.

Benden 309-145 numaralı telefondan veya sophie.wex@caritas-ingolstadt.de adresine e-posta göndererek randevu alabilirsiniz.

Sizlere çeşitli konularda destek verebilir ve eşlik edebilirim. Örneğin, aşağıda belirtilen konularda sorularınız varsa:

- Dil edinimi ve entegrasyon kursları
- Yasal ikamet durumu ve ikamet kanunları
- Sosyal yardımlar
- Mesleki ve eğitimsel niteliklerin tanınması
- Kreş
- Kişisel problemler, çatışmalar, krizler
- Çeşitli Kurum ve Kuruluş Yetkilileri ile muhatap olma
- rekreasyon

... ve çok daha fazlası.

Gelişinize çok memnun olurum!

Danışmanlık Hizmeti ücretsiz olup gizlilik ilkesine göre yürütülmektedir.

Sophie Wex,
Göçmen Danışmanlığı

Stadtteil-Quiz

1. Wann fand heuer das Stadtteilfest statt?

a. 06.06.2019
b. 07.07.2019
c. 08.08.2019

2. Was wurde vom Stadtteil Pius und der Sozialen Stadt auf der Ehrenamtsmesse im Stadttheater angeboten?

a. Kinderschminken
b. Glücksrad drehen
c. Fotoleinwand

3. Was bietet die Caritas seit Juli im Stadtteiltreff an?

a. Migrationsberatung
b. Konversationsberatung
c. Gesellschaftsberatung

4. Welche Personengruppe kann sich im Stadtteiltreff von Hans-Peter Schoeniger beraten lassen?

a. Senioren
b. Jugendliche mit beruflichen oder schulischen Problemen.
c. Mütter mit Kleinkindern

5. Wann findet der Ingolstädter Familientag statt?

a. 01.12.2019
b. 23.11.2019
c. 16.11.2019

6. Welche neuen Sportangebote gibt es seit diesem Herbst im Stadtteiltreff?

a. Yoga und Rückenfit
b. Kreatives Tanzen
c. Boxen

Laura Forstmeier, Bufdine

Die richtigen Lösungen bitte ankreuzen und bis spätestens Freitag, 13. Dezember, im Stadtteiltreff, Pfitznerstraße 19a, 85057 Ingolstadt abgeben.

Unter allen richtigen Einsendungen werden schöne Preise verlost.

Name _____ Telefon _____

Adresse _____ E-Mail (optional) _____

Sommervergnügen für ein ganzes Quartier

Unser Stadtteilfest im Piusviertel

Der Stadtteiltreff hat eingeladen und (fast) alle sind gekommen. Einige hundert Bewohnerinnen und Bewohner des Piusviertels, aber auch aus anderen Ecken in der Stadt, tummelten sich am 7. Juli auf der großen Wiese vor dem Stadtteiltreff. Dort fand wieder das alljährliche Stadtteilfest statt.

Ein sehenswertes Bühnenprogramm, viele Aktionen für Kinder und nicht zuletzt zahlreiche Essensstände mit internationalen Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen zogen Jung und Alt an.
Viele Gruppen und Vereine, die im Stadtteiltreff aktiv sind, gestalteten das Bühnenprogramm mit akrobatischen Vorführungen, typisch bayerischen Volkstänzen und einigen anderen Einlagen.

Die Kinder ließen sich schminken oder mit Henna Tattoos schmücken. Irayda vom Cafe Cultural, Anastassia von den ehrenamtlichen Kräften und Laura Forstmeier, Bufdine im Piusviertel, zauberten auf die Gesichter der Kinder fröhliche Tiger, Katzen und bunte Regenbogen.
Die Teams vom Piustreff und vom Familiencafé bastelten und malten mit den jüngeren Besuchern, und der Slackline Parcours war nicht nur für die kleinen, sondern auch die großen Gäste ein riesen Spaß.

Nur das eigentlich zum Abschluss geplante Fußballspiel musste wetterbedingt abgesagt werden. Und obwohl ein Platzregen am Ende alle Gäste rasch vertrieb, war es doch wieder einmal ein tolles Stadtteilfest.

Laura Forstmeier, Bufdine

Viel Spaß hatten die großen und kleinen Jungs auf dem Fest

Das bunte Bühnenprogramm wurde wie immer von den Gruppen des Stadtteiltreffs gestaltet

Ein Renner waren die Henna-Tattoos

Dot Painting, eine der Attraktionen, wurde vom Team des Pius Kinder- und Jugendtreffs angeboten

Hoch hinauf in die Bäume des Piusviertels ging es mit den Baumkletterern

„Laugh now – Cry Later“

Erfolgreicher 14. Ingolstädter Jugendkultursommer

„Laugh now – Cry later“, so der Titel des Tanztheaterstücks, das Jugendliche im Rahmen einer integrativen, inklusiven und internationalen Jugendbegegnung bis zum Sommer auf die Beine gestellt haben.
Schülerinnen und Schüler verschiedenster Ingolstädter Schulen trafen sich dafür schon ab Februar, um bei regelmäßigen Treffen mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern notwendige Techniken zu erlernen, das Stück auszuarbeiten und einzustudieren.
Mitte Juni kamen noch Jugendliche aus den Partnerstädten Györ (Ungarn), Carrara (Italien), Murska Sobota (Slowenien), Opole (Polen) und Kragujevac (Serbien) hinzu. Schnell integrierten sie sich in die bereits bestehende Theatergruppe bei den Proben aber auch bei gemeinsamen Unternehmungen in Ingolstadt und der Region.

Eine bunte Truppe entsteht

So entstand eine ziemlich große und vor allem bunte Theatertruppe, die aus jungen Leuten unterschiedlicher Herkunft und sozialem Hintergrund, mit und ohne Behinderung, bestand. Bei den Proben und Freizeitaktivitäten wurden verschiedenste Sprachen gesprochen.
Manche brachten schon Erfahrung in Sachen Theater oder Musik mit, für die meisten bedeutete die Bühne jedoch absolutes Neuland. Erst recht eine so große wie die, auf der am 16. Juli im Festsaal des Stadttheaters die Premiere stattfinden sollte. Bis es soweit war, mussten die Jugendlichen jedoch hart arbeiten. Die Profis, die sie dabei begleiteten und anleiteten, setzten bewusst hohe, nahezu professionelle Ansprüche.
Das Künstlerteam bestand aus Josef Eder (Künstlerische Leitung/Choreografie), Veronika Habeker (Choreografie Assistenz), Sonja Kling (Dramaturgie), Kostüm und Ausstattung (Katharina Dobner), Birgit Mannel-Fischer (Künstlerische Projektassistenz).

Zwischen Lachen und Weinen

„Laugh now – Cry later“ erzählte die Geschichte des berühmten spanischen Clowns Charly Rivel. Als „Akrobat schöööön“ eroberte er im Deutschland der 1930er Jahre die Herzen seiner Zuschauer. Doch er war auch Bewunderer Adolf Hitlers und Unterstützer des Naziregimes bis Kriegsende.
Ein Grenzgang zwischen Lachen und Weinen also, den die Jugendlichen bei der Bearbeitung des Stücks und der Aufführung zu bewerkstelligen hatten.

Großer Applaus

Viermal wurde das Stück in Ingolstadt vor insgesamt über zweitausend Zuschauern aufgeführt und mit tosendem Applaus bedacht. Danach machte sich die ganze Truppe samt Lehrkräften, die das Projekt begleiteten, und dem Künstlerteam auf in die slowenische Partnerstadt Murska Sobota, wo „Laugh now – Cry later“ erneut auf die Bühne gebracht wurde.
Geplant und organisiert wurde der Jugendkultursommer vor allem im Stadtteiltreff Piusviertel. In Kooperation mit der Stadt Ingolstadt / Soziale Stadt nutzt die Stiftung Jugend fragt e.V. dort die Räumlichkeiten und betreibt ihr Projektbüro. Finanziell unterstützt wurde sie dabei vor allem von der Stadt Ingolstadt, der Aktion Mensch und Erasmus +.

Wolfgang Bittlmayer, Projektleiter

Rund 80 Jugendliche aus verschiedenen Schulen, zum Teil auch aus den Ingolstädter Partnerstädten, haben gemeinsam das Stück „Laugh now – Cry later“ einstudiert und unter großem Applaus mehrmals aufgeführt

Entspannt und ausgeglichen ins Wochenende

NEU: „Starker Rücken“ und „Sanftes Yoga“

Inessa Sauer (links) und Carina Großkopf

Wir sind neu im Stadtteiltreff Piusviertel, aber alles andere als neu im Yoga. Seit zwei Jahren unterrichten wir gemeinsam Yoga für Jung und Alt. Wir, das sind Inessa Sauer und Carina Großkopf.
Was uns verbindet? Die Liebe zum Yoga und seiner wundervollen Wirkweise auf Körper, Geist und Seele. Unser sanftes Hatha Yoga beinhaltet angenehme Körperhaltungen, regenerierende Atemübungen und viele Entspannungselemente.

Unser Wunsch: Sie mit unserem Yoga-Fieber zu infizieren und vor allem, Sie ganz entspannt ins Wochenende zu bringen
Der Kurs findet jeden Freitag von 10 bis 11 Uhr statt.

Rückengymnastik

Außerdem bieten wir am Dienstagabend einen Rückengymnastik-Kurs „Starker Rücken“ an. Der Kurs findet jeweils von 18 bis 19 Uhr im Stadtteiltreff statt. Gerne können Sie zum Schnuppern unverbindlich vorbeikommen.
Wir freuen uns auf Sie!

Ballettkurs für Kinder

Seit Oktober gibt es außerdem freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr einen Ballettkurs für Kinder zwischen 7 und 14 Uhr Jahren. Kursleiterin ist Galina Lomidze, ehemalige Profi-Ballerina und Balletpädagogin für den klassischen Tanz.

Ballett ist eine körperliche Kunstform, die Tanz, Musik und Schauspiel zu einem Ganzen vereint. Alle Kinder und Teens, die mehr über Ballett erfahren und lernen möchten, wie man sich graziös zur Musik bewegt, sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen.

Unterstützung für Menschen mit Behinderung

Lebenshilfe stellt betreutes Wohnen in Familien vor

Letztes Jahr hat die Lebenshilfe Ingolstadt ein neues Projekt gestartet: Betreutes Wohnen in Familien (BWF). Es geht dabei um eine besondere Wohnform, bei der Menschen mit Behinderungen in einer Familie leben, die sie in ihrem Alltag unterstützt. Mittlerweile hat sich diese Wohnform bewährt und BWF gehört fest zum Angebot der verschiedenen Wohnmöglichkeiten, die die Lebenshilfe in der Region 10 anbietet.

Das Zusammenwohnen von mehreren Generationen unter einem Dach oder auch die Pflege von Familienangehörigen haben eine lange Tradition. Betreutes Wohnen in Familien greift die älteste Lebens- und Betreuungsform auf, nämlich das Leben im sicheren Gefüge einer Familie. Dieses Gefühl der Geborgenheit möchten auch Menschen genießen, die eine körperliche oder eine geistige Behinderung haben. Durch die Teilnahme am BWF wird das möglich.

Ein Verwandtschaftsverhältnis ist dabei keine Voraussetzung, das heißt, man kann (z.B. geschwisterlich) miteinander verwandt sein, muss es aber nicht.

Jeder, der ein Zimmer oder eine Einliegerwohnung zur Verfügung hat, kann

sich engagieren und einen Menschen mit Behinderung aufnehmen. Dieses Projekt wird vom Bezirk Oberbayern gefördert. Zusätzlich zur Miete wird ein monatliches Betreuungsgeld an die Familie gezahlt. Wichtiger ist es dabei aber, dass man sich nicht als Vermieter, sondern als Gastgeber fühlt, der auch bereit ist, seine Gäste in seinen Lebensalltag aufzunehmen. Gast und Gastfamilie heißen nicht nur dem Namen nach so, sondern spiegeln auch die wohlgesonnene Haltung dem anderen gegenüber wider und die Bereitschaft, sich auf ihn einzulassen.

Für nähere Informationen stehen Birte Hertrich und Larissa Hirsch von der Lebenshilfe Ingolstadt Interessenten gerne zur Verfügung. Zu erreichen sind sie unter der Telefonnummer 0174 3429202 bzw. 0152 56438795 oder per E-Mail: hertrich@lebenshilfe-ingolstadt.de bzw. hirsch@lebenshilfe-ingolstadt.de.

Nachbarschaftshilfe sucht neue Koordination

Leider hat die bisherige Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe im Piusviertel völlig überraschend ihre Tätigkeit beendet, weshalb es aktuell keine Nachbarschaftshilfe im Piusviertel gibt. Auch auf diesem Wege bitten wir um Entschuldigung und Verständnis, dass wir zur Zeit alle bestehenden und kommenden Anfragen zurückweisen müssen.

Gleichzeitig versuchen wir natürlich, die wertvolle Nachbarschaftshilfe im Piusviertel zu retten und fortzuführen. Gesucht werden deshalb eine oder mehrere zuverlässige, kommunikative und kompetente Personen, um die Betreuung, Begleitung und Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu übernehmen und deren Einsätze zu koordinieren.

Gerne können sich auch Personen melden, die nicht muttersprachlich Deutsch sprechen.

Es handelt sich um eine Tätigkeit mit Aufwandsentschädigung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Fragen per E-Mail an stadtteiltreff-piusviertel@ingolstadt.de unter Telefon 305-45840, oder direkt bei uns im Stadtteiltreff in der Pfitznerstraße 19a.

Karl Hofmann, Quartiersmanagement

Nachbarschaftshilfe bedeutet

- Hilfe anbieten für alle Menschen – ob jung oder alt, unabhängig von Herkunft und Religion
- Hilfesuchende unterstützen und begleiten
- Bewusstes nachbarschaftliches Miteinander fördern
- Lebensqualität in unserem Stadtteil verbessern

Nachbarschaftshilfe bietet

- Unterstützung bei Einkäufen
- Begleitung bei Arzt- und Behördengängen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Gesellschaft und Unterhaltung
- Kleine Hilfen in Haus oder Garten (im Krankheitsfall)

Beratung und Informationen für Migranten

Die Integrationslotsin Anna Hoffart stellt sich vor

Mein Name ist Anna Hoffart und ich betreue seit vielen Jahren verschiedenste Projekte in der Sozialen Stadt. Seit 13 Jahren bin ich für die Stadt Ingolstadt als Integrationslotsin in den Stadtteiltreffs im Konrad-, Augustin- und Piusviertel tätig. In dieser Funktion unterstütze ich Migrantinnen und Migranten dabei sich hier in Ingolstadt gut zurechtzufinden und einzuleben. Dazu gehören natürlich die Vermittlung von Wissen und Unterstützung bei den bürokratischen Abläufen in Deutschland genauso wie Informationen zu Hilfs- und Freizeitangeboten in den Stadtteilen. Durch die Beratung vor Ort in den Stadtteiltreffs ist es möglich Kontakte auf kurzem Weg herzustellen und meine Tätigkeit gut in die Stadtteilarbeit einzubinden.

Vielen bin ich über die Jahre bekannt genau aufgrund dieser Arbeit, einer Arbeit, die für mich auch Berufung ist.

Ich selbst kam 1989 aus Kasachstan als „Russlanddeutsche“ nach Ingolstadt und habe hier eine Heimat gefunden. In Kasachstan war ich als Sportpädagogin und als Dolmetscherin tätig. In Ingolstadt legte ich die staatlichen Prüfungen als Industriekauffrau, Dozentin für Deutschsprachkurse und zur staatlich geprüften und öffentlich bestellten Übersetzerin und Dolmetscherin für Russisch ab. Um als Integrationslotsin tätig zu sein, absolvierte ich außerdem eine dreijährige Ausbildung zur Sozialberaterin und Betreuerin für Migranten und deren Familien. Privat bin ich vielseitig interessiert, verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Söhnen und vier Enkelkindern.

Ich berate alle Migranten, die Informationen und Unterstützung wünschen, sowohl in Deutsch als auch in Russisch an folgenden Tagen:

Dienstags von 14.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteiltreff Konradviertel und
von 18 bis 19.30 Uhr im Stadtteiltreff Augustinviertel

Donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr im Stadtteiltreff Piusviertel

Ich freue mich auf jeden!

Sie erreichen mich telefonisch unter 0179 7047941 oder per E-Mail an anna.hoffart@ingolstadt.de

Anna Hoffart, Integrationslotsin

Alle Informationen und weitere Angebote aus Bildung, Sport und Freizeit im Internet www.ingolstadt.de/sozialestadt oder direkt im Stadtteilbüro Piusviertel

Stadtteiltreff Piusviertel

Pfitznerstraße 19a, 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 305-45840
E-Mail: stadtteiltreff-piusviertel@ingolstadt.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 13 bis 16 Uhr

Beratungen

Dienstag
15 bis 17 Uhr: Beratung am Übergang Schule und Beruf – JuWill
10 bis 11.30 Uhr: Migrationsberatung der Caritas

Donnerstag
10 bis 12 Uhr: offene Familienberatung des Familienstützpunktes
14.30 bis 17 Uhr: Schwangerschaftsberatung des Sozialdienstes kath. Frauen
18 bis 19.30 Uhr: Integrationsberatung der Integrationslotsin Anna Hoffart

Freitag
10.30 bis 11.30 Uhr: Interkulturelle Elternberatung

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt,
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn der Leise laut wird und der Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht
Geborgenheit, helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht, sondern du gehst,
so wie du bist, darauf zu,
dann, ja dann
fängt Weihnachten an.

von Rolf Krenzer

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Piusviertels, zum Ausklang des Jahres möchten wir Ihnen und Ihren Familien eine frohe und besinnliche Adventszeit wünschen. Für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Glück.

Ihr Team vom Stadtteiltreff Piusviertel

Weihnachtskrippe aus der Piuskirche

Impressum
Stadt Ingolstadt, Pressestelle © 2019 – Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Klarner, Franziskanerstraße 7, Ingolstadt
Druck: Ledin Druck- und Mediacenter, Gaimersheim